



Weißenfels erhält Fördermittel für neue Möbel in der Herder-Grundschule

Die Stadt Weißenfels erhält Fördermittel für neue Möbel und Ausstattungsgegenstände in der Herder-Grundschule. Der Burgenlandkreis stellt über das Programm „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder“ etwa 331.000 Euro zur Verfügung. Unter anderem werden von dem Geld neue Tische und Stühle für die etwa 230 Schülerinnen und Schüler gekauft. Auch die Tafeln sowie die Möbel für die Horträume, den Speisesaal und die Flure werden erneuert.

Die Herder-Grundschule wird seit Herbst 2019 komplett saniert. Alle Klassen- und Horträume sowie die Sanitäranlagen, der Speiseraum, der Kreativraum und die Turnhalle werden runderneuert. Auf den Fluren gibt es künftig mehr Platz für Gruppenarbeitsplätze, Leseecken und Sitzgelegenheiten. Im Rahmen der energetischen Sanierung wurde im Keller des 1964 errichteten Gebäudes eine neue Heizungsanlage eingebaut, die alle Räume mit Fernwärme versorgt. Zudem wurden in der Turnhalle und im Speisesaal Lüftungsanlagen installiert, mit denen eine Wärmerückgewinnung möglich ist. Die gesamte Schule wurde mit einer Gebäudeautomatisierung ausgestattet, welche Temperatur, Luftfeuchtigkeit und andere Werte in den Räumen überwacht und im Sinne der Energieeinsparung selbstständig Anpassungen vornimmt. Erneuert werden auch die großen Fensterfronten im Eingangsbereich und auf der Hofseite.

Allein für die energetische Sanierung erhält die Stadt Weißenfels Fördermittel in Höhe von etwa 2 Millionen Euro aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE). Hinzu kommen etwa 283.000 Euro aus dem STARK-III-Programm des Landes Sachsen-Anhalt für die allgemeine Sanierung. Dass nun auch die Ausstattung der Schule mit neuen Möbeln mit Fördermitteln unterstützt wird, ist für die Stadt Weißenfels eine große Hilfe. Geplant waren Gesamtkosten von etwa 5,5 Millionen Euro. Jedoch ist schon jetzt klar, dass die Kosten wohl auf etwa 6 Millionen Euro steigen werden. Die Stadt hat beim Fördermittelgeber beantragt, dass die Mehrkosten anteilig ebenfalls mit Fördermitteln gedeckt werden. Gelingt dies nicht, muss die Stadt die Mehrkosten aus Eigenmitteln tragen. Im Haushalt 2021 sind die zusätzlichen 500.000 Euro vorsorglich schon eingeplant.

Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Ende 2021 geplant, sodass die Schülerinnen und Schüler nach den Winterferien wieder ihr Domizil an der Nordstraße beziehen können. Derzeit lernt ein Teil der Kinder in dem frisch sanierten Anbau der Herder-Grundschule an der Uhlandstraße und der andere Teil in der ehemaligen Altstadtschule an der Promenade im Weißenfelsener Zentrum.

Foto: Die Herder-Grundschule wird noch bis zum Ende des Jahres 2021 saniert.

Fotografin: Katharina Vokoun